

Abordnung an eine andere Schule!

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 15. Mai 2018 20:49

Ein kurzer Blick auf die einschlägigen Seiten ergibt:

Als Lehrer muss man pünktlich seinen Dienst antreten, ob per PKW, Fahrrad oder Fesselballon hat den Dienstherrn nicht zu interessieren.

Eine Abordnung dergestalt, dass man an einem Tag mehrere Dienstorte besuchen muss, gilt aber als Dienstreise. Hierfür müsste die Benutzung eines privaten Fahrzeuges sogar vom Lehrer beantragt werden (Versicherung etc.), keinesfalls kann dies (oder gar die Anschaffung eines PKWs) durch den Dienstherrn verlangt werden.

Möglichkeiten:

Die Abordnung wird so organisiert, dass man pro Tag nur einen Dienstort hat.

Falls der ÖPNV einen pünktlichen Ortwechsel nicht ermöglicht, muss der Dienstherr halt sehen wie er das regelt (Taxikosten übernehmen, ggf. Carsharing bezahlen, Chauffeurservice einrichten oder was auch immer).